quæ ad ventum expanduntur, 6 & *verſoriis* 7 verſantur.

welche gegen den Wind ausgeſpannet 6 (7 und mit den Leitſeilen hin und her beweget (werden.

Verſoria, f. 1. das Leitſeil.

Vela ſunt *artemon*, 8 m. 3. dolon, 9 m. 3. & *epidromus*, 10 m. (2.

Seegel ſind das Groſſe Segel, 8 das Vörder-Segel, 9 und das Hinter-Segel. (gel. 10

In prora eſt *roſtrum*. 11 n. 2.

Am Vordertheil (Biet) iſt der Schiffſchnabel.

In puppi *ſignum*, n. 2. (*vexillum* n. 2.) 12 ponitur.

Im Hintertheil (11 wird das Fähnlein 12 aufgeſtecket.

In malo (3. eſt *corbis*, 13 m. & f. navis *ſpecula*, f. 1. & ſupra *galeam apluſtre*, 14 n. 3. ventorum *index*. c. (3.

Am Maſtbaum iſt der Maſtkorb, 13 des Schiffs Warte, und über der Krone die Flagge, 14 als der Anzeiger der (Winde.

Gálea, f. 1. die Krone.

Anchora 15 navis ſiſtitur.

Mit dem Ancker 15 wird das Schiff angehalten.

Anchora, f. 1. der Ancker.

Bolide 16 *profunditas* f. 3. exploratur.

Mit dem Senkbley 16 wird die Tieffe ausfündig gemacht. (ſündig gemacht.

Bolis, f. 3. das Senckbley.

Navigantes deámbulant in *tabulato*. 17

Die Schiffenden ſpatzieren auf dem Schiff-Boden. 17

Návigans, o. 3. ſchiffend.

Tabulátum, n. 2. der Schiff-Boden.

Nautæ cúrſitant per *foros*. 18

Die Bootsleute lauffen in den Schiffgängen. (18

Nauta, m. 1. der Bootsmann. (Schiffmann.)

Fori, m. 2. plur. die Schiffgänge.

Atque ita *maria* trajiciun- (tur.

Und alſo wird die Reiſe zur See (vollbracht.

Máre, n. 3. das Meer.